

Sonderpädagogik in Niedersachsen



- Grundschule Völlen: Gelebte Inklusion auf dem Land
- Plastikmüll im Meer. Unterricht mit Mysteryfaktor an einer Förderschule Lernen
- Ausgeschlossen oder Mitgekommen? Alia im Lockdown



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Unterricht mit Mystery-Faktor“ lesen Sie auf der Titelseite und sind vielleicht ein bisschen verwundert. „Akte X“ beim vds? Scully und Mulder in sonderpädagogischer Mission? Keinesfalls, denn mit Übernatürlichem und Mysteriösen hat die hervorragende Unterrichtsplanung im Fach Werte und Normen zum Thema „Plastikmüll in Meeren“ von Maresa Bergmann aus Papenburg nichts zu tun. Sondern vielmehr mit sehr guter fachdidaktischer, herausragender sonderpädagogischer Expertise und mit dem Mut, Schülerinnen und Schülern an

einer Förderschule anspruchsvolle Inhalte und Methoden (hier im Besonderen die „Mystery-Methode“) anzubieten und abzuverlangen. Ich hatte das große Vergnügen, Maresa Bergmann im Rahmen ihres Vorbereitungsdienstes an der Pestalozzischule Papenburg (Förderschule Lernen) als PS-Leiter zu begleiten. Der hier abgedruckte Entwurf zeigt eindrucksvoll, wie inhaltlich anspruchsvoll und methodisch innovativ Unterricht an einer Förderschule Lernen sein kann. Vielleicht vermag er einige zu inspirieren.

„Gut, dass Du da bist!“, so heißt es auf unserem Titelbild. Dies ist das Motto der „sonderpädagogischen Schule in Niedersachsen“, die in dieser Ausgabe portraitiert wird. Das vielleicht Überraschende daran ist, dass es sich um eine Grundschule handelt, die Grundschule Völlen im südlichen Landkreis Leer, Ostfriesland. „Gelebte Inklusion auf dem Lande“, so betitelt die Schulleiterin Antina van Allen-Remy ihren Artikel, in dem sie „ihre Schule“ vorstellt. Und wie schon beim Portrait in der Förderschule Lernen aus Rastede im letzten Heft zeigt sich, dass konsequente Individualisierung als Ausdruck einer (sonder)pädagogischen Haltung zu Schulen mit außergewöhnlichem Profil führt. Das Interview, das ich mit Antina van Allen-Remy geführt habe, vertieft die inklusiven Inhalte und fördert einerseits ein ermutigendes, spannendes Bild von Inklusion zu Tage. Und andererseits ist auch Antina van Allen-Remy der Meinung, dass Inklusion, so wie es im Moment läuft, sich selbst abschafft (vgl. Hanno Middeke in Sonderpädagogik in Niedersachsen 3/2021). Wie das zusammenpasst, lesen Sie ab Seite 130.

An dieser Stelle der Ausgabe 2021-2 schrieb ich bezüglich des Artikels von Anouschka Reff von „nach Corona“. Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass ich falscher nicht liegen konnte. Also hat der hochspannende Artikel der Hamburger Studentin Lina Peppine Saxer über die Begleitung eines Mädchens mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und mit Migrationshintergrund im Rahmen ihres Schulpraktikums eine bedrängende, ja mahnende Aktualität. Frau Saxer schildert in ihrem Artikel äußerst fundiert und sehr persönlich zugleich, wie sich soziale Benachteiligung auf Lernende im Distanzlernen ausgewirkt hat. Thematisch damit verbunden ist die Buchempfehlung von Dr. Frank Ockenga: Aladin El-Mafaalani (2020): Mythos Bildung.

Ich wünsche Ihnen allen eine anregende Lektüre und ein besinnliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gesund und trotz allem hoffnungsfroh ins neue Jahr!

Christian Drechsel

Winter-Ausgabe

Titelbild: Aus der Grundschule Völlen

Inhalt

Theorie und Praxis

<i>Maresa Bergmann</i> : Unterrichtsentwurf zum Thema Plastikmüll im Meer. Werte-und-Normen-Unterricht an einer Förderschule Lernen mit Mystery-Faktor	118
Sonderpädagogische Schulen in Niedersachsen:	
<i>Antina van Allen-Remy</i> : Gelebte Inklusion auf dem Land, die Grundschule Völlen	130
<i>Christian Drechsel</i> : Ein Besuch in der Grundschule Völlen	134
Lina Peppine Saxer: Ausgeschlossen oder mitgekommen? Alia im Lockdown	138

Aktuelles

<i>Frank Ockenga</i> : Buchrezension: Aladin El-Mafaalani „Mythos Bildung. Die ungerechte Gesellschaft, ihr Bildungssystem und seine Zukunft“	141
---	-----

Aus dem Verband

Pressemitteilung	143
<i>Frank Ockenga, Ingo Kaun</i> : Bericht von der Hauptversammlung des Regionalverbands Aurich ...	143
<i>Andrea Schreiber</i> : Bericht von der Hauptversammlung des Regionalverbands Oldenburg	144
Impressionen von der 50. Hauptversammlung des vds in Pforzheim von Peter Wachtel	146
Beitrittserklärung	147
Sonderpädagogik in Niedersachsen	148

Impressum



Verband Sonderpädagogik e.V. Landesverband Niedersachsen

Posten der Geschäftsführung derzeit unbesetzt.
Post zu richten an: Hanno Middeke, Herman-Nohl-Schule,
Lerchenstr. 145, 49088 Osnabrück, E-Mail: post@vds-nds.de
Homepage: <http://vdsniedersachsen.de>

Redaktion:

Christian Drechsel
Rauhehorst 103 a
26127 Oldenburg
E-Mail: drechsel@vds-nds.de

Herausgeber:

Verband Sonderpädagogik e.V.
Landesverband Niedersachsen
Geschäftsstelle

Druckerei:

Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstraße 1–3
31177 Harsum
Telefon: (0 51 27) 90 20 40
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de

Sonderpädagogik in Niedersachsen

Zeitschrift vom Verband Sonderpädagogik e.V., Landesverband Niedersachsen
Erscheinungsweise: Vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Redaktionsschluss: 15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11.
Bezugspreis: Einzelbezug 5,00 Euro (im Mitgliedspreis enthalten)
Auflage: 800 Exemplare

Beiträge, die mit dem Namen der Verfasserin oder des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Verbandes wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe.

ISSN 2198-5677